

B-[27] Institut und Poliklinik für Radiologische Diagnostik



Name der Organisationseinheit/ Fachabteilung:	Institut und Poliklinik für Radiologische Diagnostik
Name des Chefarztes oder der Chefärztin (optional):	Prof. Dr. Michael Laniado
Straße:	Fetscherstraße
Hausnummer:	74
Ort:	Dresden
PLZ:	01307
URL:	www.uniklinikum-dresden.de/rad
E-Mail:	radiologie@uniklinikum-dresden.de
Telefon-Vorwahl:	0351
Telefon:	4582259
Fax-Vorwahl:	0351
Fax:	4584321

B-[27].1.1 Fachabteilungsschlüssel

FACHABTEILUNGSSCHLÜSSEL	
1	(3790) Sonstige Fachabteilung/ohne Differenzierung nach Schwerpunkten (II)

B-[27].1.2 Art der Fachabteilung "Institut und Poliklinik für Radiologische Diagnostik"

Abteilungsart: Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

B-[27].1.3 Weitere Zugänge

B-[27].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:

Angaben zu Zielvereinbarungen:	Ja
Erläuterungen:	Gemäß den Anforderungen und Empfehlungen der Bundesärztekammer sowie der DKG werden in Zielvereinbarungen keine finanziellen Anreize für einzelne Operationen/Eingriffe oder Leistungen vereinbart.

B-[27].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE	
1	Konventionelle Röntgenaufnahmen
2	Native Sonographie
3	Projektionsradiographie mit Spezialverfahren (Mammographie)
4	Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbständige Leistung
5	Computertomographie (CT), nativ
6	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel
7	Computertomographie (CT), Spezialverfahren
8	Arteriographie
9	Phlebographie
10	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ
11	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel
12	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren
13	Knochendichtemessung (alle Verfahren) <i>Durchführung der DXA-Methode (Dual-Röntgen-Absorptiometrie) laut Leitlinienempfehlung "Osteoporose" des Dachverbandes Osteologie e. V.. Durchführung der Quantitativen Computertomographie (QCT) in der Regel als Individuelle Gesundheitsleistung (IGeL).</i>
14	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
15	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 4D-Auswertung
16	Intraoperative Anwendung der Verfahren
17	Interventionelle Radiologie
18	Kinderradiologie
19	Teleradiologie
20	Tumorembolisation
21	Endovaskuläre Behandlung von Aortenpathologien
22	Beteiligung am Fachabteilungsübergreifenden Versorgungsschwerpunkt Dresdner Universitäts SchlaganfallCenterum <i>Eine interdisziplinäre Behandlung nach neuesten wissenschaftlichen Behandlungskonzepten ist rund um die Uhr unabhängig von der Art und Schwere der Erkrankung gewährleistet. Die Betreuung der Patienten erfolgt dabei auf einer Stroke Unit (Schlaganfallstation) bzw. der Intensivstation.</i>
23	Beteiligung am Fachabteilungsübergreifenden Versorgungsschwerpunkt Universitäts GefäßCenterum <i>Das Universitäts GefäßCenterum ist eine interdisziplinäre Einrichtung zur Diagnostik & Therapie von Erkrankungen aller Gefäße des Körpers. Das Zentrum betreibt eine Gefäßambulanz, eine Abteilung für Gefäßdiagnostik, eine gemeinsame Bettenstation, den Bereich Katheterinterventionen & den Gefäß-OP.</i>
24	Beteiligung am Fachabteilungsübergreifenden Versorgungsschwerpunkt Universitäts KrebsCenterum <i>Das Zentrum übernimmt die Funktion einer Anlaufstelle für krebskranke Patienten sowie einer Leitstelle zwischen verschiedenen Diagnostik- und Therapieschritten, die in den am Zentrum beteiligten Kliniken durchgeführt werden. Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008.</i>
25	Beteiligung am Fachabteilungsübergreifenden Versorgungsschwerpunkt Regionales Brustzentrum Dresden <i>Kooperation: Klinik & Poliklinik für Frauenheilkunde & Geburtshilfe am UKD, Diakonissenkrankenhaus, Krankenhaus St. Joseph-Stift und Elblandkliniken Meißen-Radebeul. Zertifiziert nach Anforderungen der Deutschen Krebsgesellschaft, der Deutschen Gesellschaft für Senologie & nach DIN EN ISO 9001:2000.</i>
26	Beteiligung am Fachabteilungsübergreifenden Versorgungsschwerpunkt Prostatakarzinomzentrum

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE

Zertifiziert durch die Deutsche Krebsgesellschaft und nach DIN EN ISO 9001:2008, als eine der ersten Einrichtungen Deutschlands. Interdisziplinäres Netzwerk von Urologen und Strahlentherapeuten, unterstützt von Radiologen, Pathologen, Nuklear- und Labormedizinern und Psychoonkologen.

- 27 Beteiligung am Fachabteilungsübergreifenden Versorgungsschwerpunkt Hauttumorzentrum
Standardisierte Diagnostik, Behandlung und Nachsorge von Patienten mit malignen (bösartigen) Hauttumoren entsprechend den gültigen Leitlinien in enger Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Kollegen und zahlreichen anderen Behandlungspartnern.
- 28 Beteiligung am Fachabteilungsübergreifenden Versorgungsschwerpunkt Osteoporosezentrum
Durch den Dachverband für Osteologie (DVO) zertifiziertes Zentrum für die Diagnostik und Therapie von Knochenerkrankungen. Zur Diagnostik stehen modernste Techniken zur Knochendichtemessung und Laboruntersuchungen zur Verfügung, die sich an den aktuellen Leitlinien der DVO orientieren.

B-[27].5 Fallzahlen der Fachabteilung "Institut und Poliklinik für Radiologische Diagnostik"

Vollstationäre Fallzahl:	0
Teilstationäre Fallzahl:	0

B-[27].6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-[27].6.1 ICD, 3-stellig, Print-Ausgabe

B-[27].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-[27].7.1 OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	3-990	Computergestützte Analyse von Bilddaten mit 3D-Auswertung	4384
2	3-225	Computertomographie (CT) des Bauches mit Kontrastmittel	2868
3	3-222	Computertomographie (CT) des Brustkorbes mit Kontrastmittel	2230
4	3-200	Computertomographie (CT) des Schädels ohne Kontrastmittel	1106
5	3-202	Computertomographie (CT) des Brustkorbes ohne Kontrastmittel	981
6	3-226	Computertomographie (CT) des Beckens mit Kontrastmittel	935
7	3-228	Computertomographie (CT) der Blutgefäße außer der großen, herznahen Schlagadern und Venen mit Kontrastmittel	805
8	3-820	Kernspintomographie (MRT) des Schädels mit Kontrastmittel	739
9	3-205	Computertomographie (CT) des Muskel-Skelett-Systems ohne Kontrastmittel	681
10	8-836	Behandlung an einem Gefäß mit Zugang über einen Schlauch (Katheter)	590

B-[27].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

1	KONV. RÖNTGEN
	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V
2	MAMMOGRAPHIE
	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V
3	MAMMOGRAPHIE
	AM04 - Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)
4	COMPUTERTOMOGRAPHIE

4	COMPUTERTOMOGRAPHIE
	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V
5	KERNSPINTOMOGRAPHIE
	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V
6	ULTRASCHALL
	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V
7	ANGIOGRAPHIE
	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V
8	CHIRURGISCHES / ORTHOPÄDISCHES RÖNTGEN
	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V
9	KINDERRADIOLOGIE
	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V
10	KINDERRADIOLOGIE
	AM04 - Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)
11	RÖNTGEN / COMPUTERTOMOGRAPHIE RETTUNGSSTELLE
	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V
12	SPEZIALAMBULANZ TUMORRISIKO - FAMILIÄRER BRUST- UND EIERSTOCKKREBS
	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V
13	SPEZIALAMBULANZ TUMORRISIKO - FAMILIÄRER BRUST- UND EIERSTOCKKREBS
	AM04 - Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)
14	SPEZIALAMBULANZ TUMORRISIKO - FAMILIÄRER BRUST- UND EIERSTOCKKREBS
	AM06 - Bestimmung zur ambulanten Behandlung nach § 116b SGB V
15	GASTROENTEROLOGISCHE SPEZIALDIAGNOSTIK
	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V

B-[27].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	3-607	Röntgendarstellung der Schlagadern der Beine mit Kontrastmittel	≤5
2	3-605	Röntgendarstellung der Schlagadern im Becken mit Kontrastmittel	≤5
3	3-613	Röntgendarstellung der Venen einer Gliedmaße mit Kontrastmittel	≤5
4	3-614	Röntgendarstellung der Venen einer Gliedmaße mit Kontrastmittel sowie Darstellung des Abflussbereiches	≤5

B-[27].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:	Nein
Stationäre BG-Zulassung:	Nein

B-[27].11 Personelle Ausstattung

B-[27].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	ART	ANZAHL	FÄLLE JE VOLLKRAFT BZW. PERSON
1	Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	23,06 Vollkräfte	0
2	– davon Fachärzte und Fachärztinnen	10,72 Vollkräfte	0
3	Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0

B-[27].11.1.1 Ärztliche Fachexpertise der Fachabteilung "Institut und Poliklinik für Radiologische Diagnostik"

	FACHARZTBEZEICHNUNG (GEBIETE, FACHARZT- UND SCHWERPUNKTKOMPETENZEN)
1	Innere Medizin <i>weitere Zusatzweiterbildung: Suchtprävention</i>
2	Kinder- und Jugendmedizin
3	Kinder- und Jugendmedizin, SP Kinder-Kardiologie
4	Radiologie <i>Radiologie und Diagnostische Radiologie</i>
5	Radiologie, SP Kinderradiologie
6	Radiologie, SP Neuroradiologie

B-[27].11.1.2 Zusatzweiterbildung

B-[27].11.2 Pflegepersonal

	BEZEICHNUNG	ANZAHL	FÄLLE JE VOLLKRAFT BZW. PERSON	AUSBILDUNGSDAUER
1	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen <i>Zusätzlich Einsatz von Auszubildenden der Medizinischen Berufsfachschule im Rahmen der praktischen Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger.</i>	4,52 Vollkräfte	0	3 Jahre
2	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0 Vollkräfte		3 Jahre
3	Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte		3 Jahre
4	Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte		2 Jahre
5	Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0 Vollkräfte		1 Jahr
6	Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte		ab 200 Std. Basiskurs



	BEZEICHNUNG	ANZAHL	FÄLLE JE VOLLKRAFT BZW. PERSON	AUSBILDUNGSDAUER
7	Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen		3 Jahre
8	Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	0 Vollkräfte		3 Jahre

B-[27].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Fachabteilung "Institut und Poliklinik für Radiologische Diagnostik" – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse

ANERKANNT FACHWEITERBILDUNGEN / ZUSÄTZLICHE AKADEMISCHE ABSCHLÜSSE	
1	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten <i>Zusätzlich Fachexpertise Pflegemanagement "Leitung des Pflegedienstes und Aufgaben in der Krankenhausbetriebsleitung".</i>
2	Intensivpflege und Anästhesie

B-[27].11.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Fachabteilung "Institut und Poliklinik für Radiologische Diagnostik" – Zusatzqualifikation

ZUSATZQUALIFIKATIONEN	
1	Praxisanleitung
2	Qualitätsmanagement <i>Zahlreiche Mitarbeiter sind als interne Auditoren durch die Inhouseschulung "Qualitätsmanagement und Internes Audit" der DGQ (Deutsche Gesellschaft für Qualität) ausgebildet</i>
3	Schmerzmanagement <i>klinikweit gültiger Behandlungspfad zur gezielten Behandlung von peri- und postoperativen Schmerzen nach aktuellen Leitlinien</i>